

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Niklas Schenker (**LINKE**)

vom 31. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2024)

zum Thema:

Hoffest des Regierenden Bürgermeisters: Wer wird hier hofiert?

und **Antwort** vom 14. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. August 2024)

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
- Senatskanzlei -

Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/1849

vom 31. Juli 2024

über „Hoffest des Regierenden Bürgermeisters: Wer wird hier hofiert?“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Der Berliner Senat legt dem Abgeordnetenhaus von Berlin jährlich einen Bericht über die Beteiligungen des Landes Berlin an Unternehmen des privaten Rechts und an bedeutenden Anstalten des öffentlichen Rechts vor. Darüber hinaus erstellt der Senat im zweijährlichen Turnus den sogenannten „Sponsoringbericht“ für das Abgeordnetenhaus, der alle Unterstützungsleistungen Dritter an die Hauptverwaltung ab 5.000 Euro umfasst und Auskunft gibt über Empfänger und Art, die Höhe der finanziellen bzw. den Wert der materiellen Zuwendung, die Namen der Zuwendenden sowie den jeweiligen Verwendungszweck. Der Bericht umfasst auch jene Zuwendungen, bei denen eine juristische Person des Privatrechts die Sponsorenakquise sowie die finanzielle Abwicklung für die Verwaltung übernimmt wie dies auch beim jährlichen Hoffest des Regierenden Bürgermeisters der Fall ist. Beide Berichte können über die Internetseiten der Senatsverwaltung für Finanzen und der Senatsverwaltung für Inneres und Sport abgerufen werden.

1. Welche Unternehmen waren 2023 beim Hoffest des Regierenden Bürgermeisters mit einem eigenen Stand vertreten? (Bitte tabellarisch auflisten.)
 - a. Wie viel Geld haben diese jeweils für ihre Vertretung gezahlt?
 - b. Für welche Unternehmen wurde eine reduzierte Zahlung gewährt und aus welchen Gründen?
 - c. Welche Unternehmen mussten kein Geld zahlen und wieso nicht? Bitte die Gründe erläutern.

Zu 1.:

a. und b) siehe tabellarische Auflistung (Anlage 1)

Benannt sind Unternehmen im Sinne der rechtlichen Definition und damit insbesondere keine Vereine.

c.) Ein solcher Fall liegt nicht vor.

2. Wie hoch waren die Gesamtkosten für das Hoffest 2023?
 - a. In welcher Höhe mussten öffentliche Unternehmen Kosten tragen?
 - b. Welche Kosten musste das Land Berlin tragen? Für welche Zwecke wurden diese Mittel verwendet?

Zu 2.:

Das Hoffest wird zum größten Teil aus Beiträgen der vollzahlenden Kooperationspartner finanziert. Die Senatskanzlei Berlin und Partner für Berlin (PfB) sind gemeinsam Veranstalter und Organisatoren des Berliner Hoffestes. Partner für Berlin ist für die Gesamtorganisation, die Ansprache und Betreuung der Kooperationspartner verantwortlich und regelt die wesentlichen Bestandteile der Kostenabrechnung. Die PfB ist kein öffentliches Unternehmen. Sie wird weder unmittelbar noch mittelbar seitens der öffentlichen Hand beherrscht. Ein öffentliches Akteneinsichtsrecht besteht deshalb nicht.

Gleichwohl fühlt sich die Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH zur umfassenden Transparenz verpflichtet. Alle Sponsoringeinnahmen aus dem Hoffest werden detailliert dem Berliner Senat zur Veröffentlichung übermittelt. Sie sind in den Sponsoringberichten des Landes Berlin unter Korruptionsbekämpfung und Sponsoring - Berlin.de öffentlich abrufbar.

- a.) Die Gesamtsumme für 2023 beträgt: 289.950,00 € Netto, siehe folgende Auflistung:

Unternehmensauflistung	Kostenbeitrag (Netto) Kann sich aus Cash und Sachleistungen zusammensetzen. Die Kooperationskonzepte sind unter https://www.berlin-partner.de/netzwerk/berliner-hoffest einsehbar.
BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH	13.200,00 €
Berliner Stadtgüter GmbH	2.500,00 €
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)	23.500,00 €
Berliner Wasserbetriebe	23.500,00 €
Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH	23.500,00 €
BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH	14.300,00 €
BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe	23.500,00 €
degewo AG	3.500,00 €
Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH	5.750,00 €
GESOBAU AG	3.500,00 €
GEWOBAG Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin	11.500,00 €
Grün Berlin GmbH	14.300,00 €
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	3.500,00 €
IBB Investitionsbank Berlin	13.200,00 €
ITDZ - IT-Dienstleistungszentrum Berlin	14.300,00 €
Messe Berlin GmbH	20.000,00 €
Musicboard Berlin	5.750,00 €
Olympiastadion Berlin GmbH	25.300,00 €
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH	13.200,00 €
Tegel Projekt GmbH	13.200,00 €
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	13.200,00 €
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin Mitte mbH	5.750,00 €
Summe	289.950,00 €

- b.) In der Senatskanzlei sind für das Hoffest 2023 Kosten i.H.v. 70.178,14 Euro Brutto entstanden für u. a.: Sicherheitsdienste, Sicherheitskonzept, Sicherheitsmaßnahmen, Vorempfang, Garderobencontainer, Brandwachen, Prüfung Brandschutznachweis, Überwachung Bauausführung, Einladungs- und Einlassmanagement, Veranstaltungsdienstleistungen.

3. Wie viele Gäste waren 2023 zum Hoffest geladen?
- a. Nach welchen Kriterien erfolgte die Einladung?
 - b. Welche Berufsgruppen waren vertreten?
 - c. Welche Personen des öffentlichen Lebens waren eingeladen? Wie wurden diese ausgewählt

Zu 3.:

Es wurden 4.741 Gäste zum Hoffest 2023 geladen.

- a.) Das Einladungsmanagement für das Berliner Hoffest hat das Ziel, alle relevanten Bereiche der Stadtgesellschaft abzudecken. Hierfür werden auf Vorschlag der zuständigen Fachebenen Personen aus folgenden Kategorien eingeladen:

- Politische Ebene (Verfassungsorgane, MPs, EU, Bund, Land)
- Berliner Landesverwaltung
- Botschafterinnen und Botschafter
- protokollarische Gäste (wie Stadtälteste, Ehrenbürger, Ordensträger)
- Sport
- Kultur und Kunst (wie Schauspiel, Musik, Theater, Bühne, Museen)
- Medien und Rundfunkangelegenheiten (wie Film, Games, Netzpolitik, Rundfunk, TV, Moderation, Journalismus)
- Bürgerschaftliches Engagement und Gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Wirtschaft (wie Eigenbetriebe, Berliner Unternehmen, Startups, Kammern, Innungen, Verbände, Vereine)
- Interessenvertretungen (wie Gewerkschaften, Personalvertretungen)
- Stadt- und Regionalentwicklung
- Umwelt- und Klimaschutz
- Verkehr und Mobilität
- Tourismus
- Wohnungsbau und Infrastruktur
- Innere Sicherheit
- Justiz und Verbraucherschutz
- Katastrophenschutz
- Finanzen
- Arbeit, Gleichstellung, LSBTGO, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
- Gesundheit und Pflege
- Soziales
- Bildung, Jugend und Familie
- Bürgerschaftliches Engagement und Gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften
- Wissenschaft und Forschung

- Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing
 - Digitalisierung, Smart City und Verwaltungsmodernisierung
- b.) Eine Unterteilung nach Berufsgruppen wird im Rahmen des Einladungsmanagements nicht vorgenommen.
- c.) Es werden verschiedene Personen des öffentlichen Lebens eingeladen, die sich den Kategorien siehe 3a.) zuordnen lassen. Darüber hinaus werden ehrenamtlich-aktive Personen, die mit aktuellen Ereignissen oder ausgewählte Sportveranstaltungen in Verbindung stehen, berücksichtigt.
4. Welche Unternehmen sind voraussichtlich beim diesjährigen Hoffest des Regierenden Bürgermeisters mit einem eigenen Stand vertreten? (Bitte tabellarisch auflisten.)
- a. Wie viel Geld werden diese jeweils für ihre Vertretung voraussichtlich zahlen?
 - b. Für welche Unternehmen wurde eine reduzierte Zahlung gewährt und aus welchen Gründen?
 - c. Welche Unternehmen mussten kein Geld zahlen und wieso nicht? Bitte die Gründe erläutern

Zu 4.:

a. und b) siehe tabellarische Auflistung (Anlage 2)

c.) Ein solcher Fall liegt nicht vor.

5. Wie sind die voraussichtlichen Gesamtkosten für das Hoffest 2024?
- a. In welcher Höhe müssen öffentliche Unternehmen voraussichtlich Kosten tragen? (Bitte auflisten welches Unternehmen jeweils welche Summe voraussichtlich zahlt)
 - b. Welche Kosten muss das Land Berlin selbst tragen? Für welche Zwecke werden diese Mittel voraussichtlich verwendet?
 - c. Inwiefern ist eine Kostenbeteiligung des Landes Berlins am Hoffest in Zeiten knapper Haushaltskassen und Sparkurs aus Sicht des Senats angemessen?

Zu 5.:

siehe Antwort zu 2.

a.) Die Gesamtsumme für 2024 beträgt: 253.250,00 € Netto, siehe folgende Auflistung:

Unternehmensauflistung	Kostenbeitrag (Netto) Kann sich aus Cash und Sachleistungen zusammensetzen. Die Kooperationskonzepte sind unter https://www.berlin-partner.de/netzwerk/berliner-hoffest einsehbar.
BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH	13.200,00 €
Berliner Stadtgüter GmbH	2.500,00 €
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)	13.200,00 €
Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH	23.500,00 €
BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH	14.300,00 €
BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe	23.500,00 €
degewo AG	3.500,00 €
Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH	5.750,00 €
GESOBAU AG	3.500,00 €
Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin	11.500,00 €
Grün Berlin GmbH	14.300,00 €
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	3.500,00 €
IBB Investitionsbank Berlin	13.200,00 €
ITDZ - IT-Dienstleistungszentrum Berlin	14.300,00 €
Messe Berlin GmbH	20.000,00 €
Musicboard Berlin	5.750,00 €
Olympiastadion Berlin GmbH	25.300,00 €
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH	23.500,00 €
Tegel Projekt GmbH	13.200,00 €
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin Mitte mbH	5.750,00 €
Summe	253.250,00 €

b.) In der Senatskanzlei fallen für das Hoffest 2024 voraussichtlich Kosten i.H.v. ca. 80.0000 Euro Brutto an, u.a. für: Sicherheitsdienste, Sicherheitskonzept, Sicherheitsmaßnahmen, Vorempfang, Garderobencontainer, Brandwachen, Prüfung Brandschutznachweis, Überwachung Bauausführung, Einladungs- und Einlassmanagement, Veranstaltungsdienstleistungen. Ein genauer Betrag liegt erst nach der Veranstaltungsdurchführung mit der Rechnungslegung vor.

c.) Das Hoffest des Regierenden Bürgermeisters hat eine lange Tradition im Land Berlin und richtet sich an Berlinerinnen und Berliner, die sich auf vielfältige

Weise für das Land Berlin engagieren oder das Land Berlin auf unterschiedlichsten Ebenen repräsentieren. Verbunden mit der Einladung zu dem Hoffest des Regierenden Bürgermeisters ist der Dank und die Wertschätzung der Gäste für deren Engagement – sei es in der Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur, Justiz oder anderen gesellschaftlichen Bereichen. Die Kostenbeteiligung des Landes Berlin ist angesichts des Engagements der Unternehmen, die das Hoffest zu einem Großteil finanzieren, auch in finanziell herausfordernden Zeiten angemessen.

6. Wie viele Gäste sind für das Hoffest 2024 insgesamt eingeladen?
- Nach welchen Kriterien erfolgt die Einladung?
 - Welche Berufsgruppen sind vertreten?
 - Welche Personen des öffentlichen Lebens wurden eingeladen? Wie wurden diese ausgewählt?

Zu 6.:

Mit Stand vom 12.08.2024 sind 4.730 Gäste zum Berliner Hoffest geladen. Etwaige Nachladungen erfolgen bis zum Hoffest (03.09.2024).

- siehe Antwort zu 3a.
- siehe Antwort zu 3b.
- siehe Antwort zu 3c.

7. Inwiefern sieht der Senat die Stadtgesellschaft in ihrer gesamten Breite auf dem Hoffest angemessen vertreten?

Zu 7.:

Der Senat sieht die Stadtgesellschaft in ihrer gesamten Breite als angemessen vertreten.

Berlin, den 14.08.2024

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Florian Hauer
Staatssekretär
für den Chef der Senatskanzlei

1. Welche Unternehmen waren 2023 beim Hoffest des Regierenden Bürgermeisters mit einem eigenen Stand vertreten?	a. Wie viel Geld haben diese jeweils für ihre Vertretung gezahlt?	b. Für welche Unternehmen wurde eine reduzierte Zahlung gewährt und aus welchen Gründen?
Unternehmensauflistung	Kostenbeitrag (Netto) Kann sich aus Cash und Sachleistungen zusammensetzen. Die Kooperationskonzepte sind unter https://www.berlin-partner.de/netzwerk/berliner-hoffest einsehbar.	Begründung
40 SECONDS BERLIN GmbH	25.300,00 €	
ALSTOM Transportation Germany GmbH	13.200,00 €	
Alte Försterei Veranstaltungen GmbH & Co. KG	25.300,00 €	
Amazon Deutschland	13.200,00 €	
Bayer AG	13.200,00 €	
BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH	13.200,00 €	
Berlin Institute of Health at Charité (BIH)	14.300,00 €	
Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin)	1.500,00 €	<p>In Einzelfällen gewährt Partner für Berlin in Absprache mit der Senatskanzlei Sonderkonditionen. Dies erfolgt mit der Prämisse, dass der Beitrag die reinen Infrastrukturkosten deckt, die seitens des Veranstalters anfallen. Diese Sonderkonditionen werden nicht aktiv angeboten oder publiziert.</p> <p>Die bestehenden Hoffest-Partner wie visitBerlin, denen bisher Sonderkonditionen eingeräumt werden, bringen einen gemeinnützigen und/oder städtebezogenen Hintergrund mit und haben durch Ihre Vernetzung zu weiteren Hoffest-Partnern und darüber hinaus in unterschiedliche Bereiche in Berlin eine wesentliche Bedeutung für die Hauptstadt. Diese Partner sind als fester Bestandteil des Gesamterscheinungsbildes der Veranstaltung etabliert und bilden eine inhaltliche Bereicherung. Zudem handelt es sich im vorliegenden Fall um eine Fläche, die aufgrund ihrer Größe und Beschaffenheit einem regulären Standplatz (3 x 3m, Kooperation Standard Plus) nicht gleichzusetzen ist und im regulären Vertrieb nicht genutzt werden können. Diese wurde daher mit Sonderkonditionen vergeben.</p>
Berliner Sparkasse Niederlassung der Landesbank Berlin AG	23.500,00 €	
Berliner Stadtgüter GmbH	2.500,00 €	<p>In Einzelfällen gewährt Partner für Berlin in Absprache mit der Senatskanzlei Sonderkonditionen. Dies erfolgt mit der Prämisse, dass der Beitrag die reinen Infrastrukturkosten deckt, die seitens des Veranstalters anfallen. Diese Sonderkonditionen werden nicht aktiv angeboten oder publiziert.</p> <p>Die bestehenden Hoffest-Partner wie die Berliner Stadtgüter GmbH, denen bisher Sonderkonditionen eingeräumt werden, bringen einen gemeinnützigen und/oder städtebezogenen Hintergrund mit und haben durch Ihre Vernetzung zu weiteren Hoffest-Partnern und darüber hinaus in unterschiedliche Bereiche in Berlin eine wesentliche Bedeutung für die Hauptstadt. Diese Partner sind als fester Bestandteil des Gesamterscheinungsbildes der Veranstaltung etabliert und bilden eine inhaltliche Bereicherung.</p>
Berliner Stadtwerke GmbH	14.300,00 €	
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)	23.500,00 €	
Berliner Volksbank eG	23.500,00 €	
Berliner Wasserbetriebe	23.500,00 €	
BerlinOnline Stadtportal GmbH & Co. KG	2.500,00 €	<p>In Einzelfällen gewährt Partner für Berlin in Absprache mit der Senatskanzlei Sonderkonditionen. Dies erfolgt mit der Prämisse, dass der Beitrag die reinen Infrastrukturkosten deckt, die seitens des Veranstalters anfallen. Diese Sonderkonditionen werden nicht aktiv angeboten oder publiziert.</p> <p>Das 25-jährige Jubiläum des Hauptstadtportals berlin.de war ein einmaliger Anlass dafür, eine Präsentation auf dem Hoffest zu Sonderkonditionen umzusetzen. Die Initiative dafür kam aus der Landesredaktion der Senatskanzlei, die zusammen mit der BerlinOnline Stadtportal GmbH & Co.KG das Hauptstadtportal betreibt. Das Portal hat eine berlinweite Reichweite und ist daher ein wichtiger Akteur für die Stadt sowie für das Berliner Hoffest, die größte Netzwerkveranstaltung in Berlin.</p>
Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH	23.500,00 €	
bett1.de GmbH	23.500,00 €	
BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH	14.300,00 €	
BRLO GmbH	13.200,00 €	
BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe	23.500,00 €	
Curry 36	20.000,00 €	
DAB Digitalagentur Berlin GmbH	14.300,00 €	
DB Cargo AG	23.500,00 €	
DEAG Entertainment GROUP	13.200,00 €	
Einstein Kaffee Rösterei GmbH	13.200,00 €	
Florida-Eis Manufaktur GmbH	12.500,00 €	
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	23.500,00 €	
GASAG AG	23.500,00 €	
Gegenbauer Holding SE & Co. KG	11.500,00 €	
GETEC Wärme & Effizienz GmbH	14.300,00 €	
GEWOBAG Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin	11.500,00 €	
Groth Development GmbH & Co. KG	14.300,00 €	
Grün Berlin GmbH	14.300,00 €	
Hertha BSC GmbH & Co. KGaA	23.500,00 €	
HH2E AG	14.300,00 €	
Hofbräuhaus Berlin	14.300,00 €	
IBB Investitionsbank Berlin	13.200,00 €	
ILG Aussenwerbung GmbH	13.200,00 €	
ITDZ - IT-Dienstleistungszentrum Berlin	14.300,00 €	
Kamfa Feinkost GmbH	14.300,00 €	
Kondor Wessels Holding GmbH	14.300,00 €	
MEDIACC GmbH	3.500,00 €	<p>In Einzelfällen gewährt Partner für Berlin in Absprache mit der Senatskanzlei Sonderkonditionen. Dies erfolgt mit der Prämisse, dass der Beitrag die reinen Infrastrukturkosten deckt, die seitens des Veranstalters anfallen. Diese Sonderkonditionen werden nicht aktiv angeboten oder publiziert.</p> <p>Das Unternehmen war im Jahr 2022 im Rahmen eines offiziellen Startup-Kooperationspaketes beim Hoffest beteiligt. Da sich das MEDIACC, die medizinisch-akademische Forschungsberatung, auf dem Hoffest 2023 noch einmal präsentieren wollte, wurde eine Sonderkondition ausnahmsweise gewährt. Eine Veranstaltungsfläche, die nicht im Rahmen der Akquise zu regulären Preisen belegt werden konnte, wurde daher mit einem vergünstigten Beitrag vergeben. Der Partner war eine inhaltliche Bereicherung für das Hoffest, insbesondere hinsichtlich der Vernetzungsarbeit in der Gestaltung des Wissenschaftsstandorts Berlin.</p>
Messe Berlin GmbH	20.000,00 €	
Olympiastadion Berlin GmbH	25.300,00 €	
Pan Am Lounge - Westblick GmbH	13.200,00 €	
Pfizer Pharma GmbH	13.200,00 €	

Unternehmensauflistung	Kostenbeitrag (Netto) Kann sich aus Cash und Sachleistungen zusammensetzen. Die Kooperationskonzepte sind unter https://www.berlin-partner.de/netzwerk/berliner-hoffest einsehbar.	Begründung
Radeberger Gruppe KG	24.230,07 €	
Rundfunk Berlin- Brandenburg rbb Media GmbH	13.200,00 €	
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	13.200,00 €	
Siemens AG - Stadler AG	11.500,00 €	
Spielbank Berlin GmbH & Co. KG	29.900,00 €	
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH	13.200,00 €	
Stromnetz Berlin GmbH	13.200,00 €	
Tegel Projekt GmbH	13.200,00 €	
Union Sozialer Einrichtungen gGmbH	14.300,00 €	
Vattenfall Wärme Berlin AG	23.500,00 €	
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	14.300,00 €	
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	13.200,00 €	
Wall GmbH	11.500,00 €	
Weinmichel GmbH	6.500,00 €	Die Weinmichel GmbH kann nicht als klassische Unternehmenspräsentation betrachtet werden und ist damit nicht mit anderen Kooperationspartnern vergleichbar. Die Zusammenarbeit mit der Weinmichel GmbH erfolgt in direktem Bezug zur Beteiligung der Preisträger der Berliner Meisterköche, die einen Unkostenbeitrag von uns für den Wareneinsatz erhalten. Weinmichel erbringt einen Teil ihrer Leistung in Form von Weinen als Sachleistung, auf Veranstaltungsseite stellen wir die Infrastruktur an drei Standorten auf dem Gelände zur Verfügung, um für die Gäste des Berliner Hoffestes eine entsprechende gastronomische Versorgung sicherzustellen.

4. Welche Unternehmen sind voraussichtlich beim diesjährigen Hoffest des Regierenden Bürgermeisters mit einem eigenen Stand vertreten?	a. Wie viel Geld werden diese jeweils für ihre Vertretung voraussichtlich zahlen?	b. Für welche Unternehmen wurde eine reduzierte Zahlung gewährt und aus welchen Gründen?
Unternehmensaufistung	Kostenbeitrag (Netto) Kann sich aus Cash und Sachleistungen zusammensetzen. Die Kooperationskonzepte sind unter https://www.berlin-partner.de/netzwerk/berlinerhoffest/einsehbar .	Begründung
40 SECONDS BERLIN GmbH	23.500,00 €	
ALSTOM Transportation Germany GmbH	13.200,00 €	
Alte Försterei Veranstaltungs GmbH & Co. KG	25.300,00 €	
Amazon Deutschland	13.200,00 €	
Apleona	11.500,00 €	
Bayer AG	13.200,00 €	
BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH	13.200,00 €	
Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin)	1.500,00 €	<p>In Einzelfällen gewährt Partner für Berlin in Absprache mit der Senatskanzlei Sonderkonditionen. Dies erfolgt mit der Prämisse, dass der Beitrag die reinen Infrastrukturkosten deckt, die seitens des Veranstalters anfallen. Diese Sonderkonditionen werden nicht aktiv angeboten oder publiziert.</p> <p>Die bestehenden Hoffest-Partner wie visitBerlin, denen bisher Sonderkonditionen eingeräumt werden, bringen einen gemeinnützigen und/oder städtebezogenen Hintergrund mit und haben durch Ihre Vernetzung zu weiteren Hoffest-Partnern und darüber hinaus in unterschiedliche Bereiche in Berlin eine wesentliche Bedeutung für die Hauptstadt. Diese Partner sind als fester Bestandteil des Gesamterscheinungsbildes der Veranstaltung etabliert und bilden eine inhaltliche Bereicherung. Zudem handelt es sich im vorliegenden Fall um Flächen, die aufgrund ihrer Größe und Beschaffenheit einem regulären Standplatz (3 x 3m, Kooperation Standard Plus) nicht gleichzusetzen sind und im regulären Vertrieb nicht genutzt werden können. Diese werden mit Sonderkonditionen vergeben.</p>
Berlin University Alliance	14.300,00 €	
Berliner Kaffeerösterei	12.500,00 €	
Berliner Sparkasse Niederlassung der Landesbank Berlin AG	23.500,00 €	
Berliner Stadtgüter GmbH	2.500,00 €	<p>In Einzelfällen gewährt Partner für Berlin in Absprache mit der Senatskanzlei Sonderkonditionen. Dies erfolgt mit der Prämisse, dass der Beitrag die reinen Infrastrukturkosten deckt, die seitens des Veranstalters anfallen. Diese Sonderkonditionen werden nicht aktiv angeboten oder publiziert.</p> <p>Die bestehenden Hoffest-Partner wie die Berliner Stadtgüter GmbH, denen bisher Sonderkonditionen eingeräumt werden, bringen einen gemeinnützigen und/oder städtebezogenen Hintergrund mit und haben durch Ihre Vernetzung zu weiteren Hoffest-Partnern und darüber hinaus in unterschiedliche Bereiche in Berlin eine wesentliche Bedeutung für die Hauptstadt. Diese Partner sind als fester Bestandteil des Gesamterscheinungsbildes der Veranstaltung etabliert und bilden eine inhaltliche Bereicherung.</p>
Berliner Stadwerke GmbH	25.300,00 €	
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)	13.200,00 €	
Berliner Volksbank eG	23.500,00 €	
Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH	23.500,00 €	
beth1.de GmbH	23.500,00 €	
BEW Berliner Energie und Wärme AG	23.500,00 €	
BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH	14.300,00 €	
BRLO GmbH	13.200,00 €	
BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe	23.500,00 €	
Charité/ Berlin Institute of Health (BIH)	13.200,00 €	
Curry 36	20.000,00 €	
Curry Wolf Berlin GmbH	12.500,00 €	
DAB Digitalagentur Berlin GmbH	14.300,00 €	
DEAG Deutsche Entertainment	13.200,00 €	
Einstein Kaffee - MHCC Capital Concept GmbH	13.200,00 €	
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	23.500,00 €	
GASAG AG	23.500,00 €	
GETEC Wärme & Effizienz GmbH	14.300,00 €	
Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin	11.500,00 €	
GITEX EUROPE	14.300,00 €	
GOLDBECK Nordost GmbH	13.200,00 €	
Gorilla Catering Lerche & Vettors GbR	12.500,00 €	
Groth Development GmbH & Co. KG	14.300,00 €	
Grün Berlin GmbH	14.300,00 €	
Hertha BSC GmbH & Co. KGaA	23.500,00 €	
HH2E AG	14.300,00 €	
Hofbräuhaus Berlin	14.300,00 €	
IBB Investitionsbank Berlin	13.200,00 €	
IFA Management GmbH	13.200,00 €	
ilg-Außenwerbung GmbH	13.200,00 €	
ITDZ - IT-Dienstleistungszentrum Berlin	14.300,00 €	
Kaplan Dönerproduktion GmbH	14.300,00 €	
Kondor Wessels Holding GmbH	14.300,00 €	
Lebenshilfe gGmbH	14.300,00 €	
Lidl Immobilien Dienstleistung GmbH & Co. KG	13.200,00 €	
Messe Berlin GmbH	20.000,00 €	
Olympiastadion Berlin GmbH	25.300,00 €	
Pan Am Lounge - Westblick GmbH	13.200,00 €	
Pfizer Pharma GmbH	13.200,00 €	
Radeberger Gruppe KG	26.432,00 €	
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	13.200,00 €	
Securitas GmbH Sicherheitsdienste	14.300,00 €	
Siemens Mobility GmbH - Stadler	11.500,00 €	
Spielbank Berlin GmbH & Co. KG	29.900,00 €	
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH	23.500,00 €	
Stromnetz Berlin GmbH	13.200,00 €	
Tegel Projekt GmbH	13.200,00 €	

TUBS GmbH TU Berlin ScienceMarketing	13.200,00 €	
Union Sozialer Einrichtungen gGmbH	14.300,00 €	
UNITE Berlin (Humboldt-Innovation GmbH)	2.500,00 €	<p>In Einzelfällen gewährt Partner für Berlin in Absprache mit der Senatskanzlei Sonderkonditionen. Dies erfolgt mit der Prämisse, dass der Beitrag die reinen Infrastrukturkosten deckt, die seitens des Veranstalters anfallen. Diese Sonderkonditionen werden nicht aktiv angeboten oder publiziert.</p> <p>Berlin bewirbt sich mit dem Verbund UNITE beim Bund um eine Förderung zum Aufbau eines Entrepreneurship-Zentrums, was ein herausragendes Aushängeschild für die Stadt als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort wäre. Mit Blick auf die weitere Ausgestaltung, bietet die Präsentation auf dem Hoffest eine einmalige Gelegenheit UNITE als Marke bekannter zu machen und sich mit wichtigen Akteuren zu vernetzen. UNITE arbeitet derzeit mit sehr beschränkten und weitestgehend auch bereits gebundenen Mittelzuweisungen. Aus den aufgeführten Gründen werden für dieses Jahr Sonderkonditionen gewährt.</p>
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	14.300,00 €	
Wall GmbH	11.500,00 €	
Weinmichel GmbH	6.500,00 €	<p>Die Weinmichel GmbH kann nicht als klassische Unternehmenspräsentation betrachtet werden und ist damit nicht mit anderen Kooperationspartnern vergleichbar. Die Zusammenarbeit mit der Weinmichel GmbH erfolgt in direktem Bezug zur Beteiligung der Preisträger der Berliner Meisterköche, die einen Unkostenbeitrag von uns für den Wareneinsatz erhalten. Weinmichel erbringt einen Teil ihrer Leistung in Form von Weinen als Sachleistung, auf Veranstaltungsseite stellen wir die Infrastruktur an drei Standorten auf dem Gelände zur Verfügung, um für die Gäste des Berliner Hoffestes eine entsprechende gastronomische Versorgung sicherzustellen.</p>